

ADB-Artikel

Buchholtz: *Alexander August v. B.*, Jurist, geb. zu Königsberg in Preußen, promovierte daselbst 22. März 1824 zum Doctor der Rechte, habilitierte sich als Privatdocent, 1828 außerordentlicher, 1833 ordentlicher Professor des Römischen Rechtes an der Albertusuniversität, † 2. Juni 1856. — Von seinen Schriften sind bemerkenswerth: "Fragmenta iuris civilis antejustianei Vaticana recognovit etc.". 1828. — "Versuche über einzelne Theile der Theorie des heutigen Römischen Rechtes". 1831. — Juristische Abhandlungen aus dem Gebiete des heutigen Römischen Rechtes". 1833. — "Die Lehren von den Prälegaten". 1850. Auch besorgte er die neunte Ausgabe von Thibaut's "System des Pandekten-Rechts" (Jena 1846).

Autor

Muther.

Empfohlene Zitierweise

Muther, Theodor, „Buchholtz, Alexander August von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/pnd116818220.html>

Register

Buchholtz, Alexander August von

Name: Buchholtz, Alexander August von

Lebensdaten: 1800 bis 1856

Beruf/Lebensstellung: Jurist

Konfession: evangelisch?

Autor ADB: Muther, Theodor

PND: 116818220

11. November 2016

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
